



## **schriftliche Antwort zur Anfrage-Nr. VII-F-08997-AW-01**

Status: öffentlich

Eingereicht von:  
**Dezernat Stadtentwicklung und Bau**

Betreff:  
**Perspektiven eines stabilen und zuverlässigen S-Bahn-Verkehrs in Leipzig und Umgebung insbesondere von und nach Grünau**

Beratungsfolge (Änderungen vorbehalten):  
Gremium

Ratsversammlung

Voraussichtlicher  
Sitzungstermin

20.09.2023

Zuständigkeit

schriftliche  
Beantwortung

### **Sachverhalt**

Die Beantwortung des Sachverhaltes erfolgt mit Hilfe einer Zuarbeit des Zweckverbandes für den Nahverkehrsraum Leipzig (ZVNL).

#### **1. Ist ein klärendes Gespräch mit der DB-Tochter DB Regio Süd kurzfristig geplant oder hat ein solches Gespräch mit Aufzeigen von Lösungen bereits stattgefunden?**

Die Leistungen auf den S-Bahn-Linien S1 und S10 werden im Auftrag des ZVNL durch DB Regio Südost erbracht. Zwischen DB Regio Südost und der Stadt Leipzig selbst bestehen keine vertraglichen Regelungen.

Hinsichtlich der aktuell nicht befriedigenden Qualität der Erfüllung der Verträge finden regelmäßig Gespräche des ZVNL mit DB Regio Südost statt, zuletzt am 11.09.2023. Der ZVNL lässt sich zudem wöchentlich über den aktuellen Stand zur Personalsituation unterrichten.

Dabei ist erkennbar, dass es zu einer Verfestigung des Unterbestandes an Personal, insbes. an Triebfahrzeugführern, aber auch in den Werkstätten gekommen ist. Nach Einschätzung der DB Regio Südost wird voraussichtlich bis Frühjahr 2024 ein Fehlbedarf von 25 Triebfahrzeugführern zu verzeichnen sein, was rd. 10 % des Gesamtpersonalbestandes dieser Gruppe ausmacht.

Die aktuell prekäre Personalsituation wird am 14.09.2023 auch gegenüber der Vorständin Regionalverkehr der DB AG vorgetragen. Kurzfristiger Ersatz für die Personalausfälle ist momentan nicht absehbar, da auch andere Eisenbahnverkehrsunternehmen mit Personalengpässen konfrontiert sind. Langfristig besteht die Hoffnung, dass u. a. durch die Ausbildung von derzeit 190 Azubi's als Eisenbahner in der Berufsschule in Schkeuditz, allen Bereiche entsprechendes Personal zur Verfügung steht.

#### **2. Wie beurteilt die Stadtverwaltung die derzeitige Situation des S-Bahnverkehrs in Leipzig in Bezug auf die angestrebte Verkehrswende?**

Natürlich ist die aktuelle Situation auch aus Sicht der Stadt Leipzig unbefriedigend. Nichtsdestotrotz ist die Begründung der Zugausfälle durch akuten Personalmangel nicht

anzuzweifeln – hier steht die Stadt Leipzig in regelmäßigem Austausch mit dem ZVNL.

Gemeinsam mit dem ZVNL und den Eisenbahnverkehrsunternehmen wird derzeit nach Möglichkeiten gesucht, die Auswirkungen auf die Fahrgäste zu minimieren und eine bessere Zuverlässigkeit zu erreichen.

Anlage/n

Keine